



Junge SP

Fraktion des Gemeindeparlamentes

RM, 16.5.17\_4

### **Motion „Verstärkung Stadtentwicklung“**

#### **Text:**

Der Stadtrat wird aufgefordert, die personellen Ressourcen und Fachkompetenzen im Bereich Stadtentwicklung rasch so auszubauen, dass die vor und nach den Wahlen offenbarten Erwartungen von grossen Teilen der Bevölkerung an eine klare Entwicklungsstrategie der Stadt Olten, sowie die rasche Planung und Umsetzung von Projekten erfüllt werden können. Unter Projekten sind sowohl Bauprojekte wie auch Dienstleistungen, z.B. im Bereich Jugendarbeit oder Quartierentwicklung zu verstehen.

#### **Begründung:**

Im Wahlkampf und bei der Analyse der Resultate der Wahlen 2017 hat sich deutlich gezeigt, dass grosse Teile der Bevölkerung erwarten, dass gewisse unter dem Spardruck zurückgestellte oder abgebrochene, teilweise vom Volk beschlossene Vorhaben jetzt unter wieder veränderten Randbedingungen rasch umgesetzt werden. Zudem wurde immer wieder eine plausible, transparente und vollständige Vision gefordert, die aufzeigt, was in den nächsten 4-5 Jahren umgesetzt werden soll.

In der Tat fehlt es aber fast vollständig an umsetzbaren Konzepten, Bauprojekten und Bewilligungen. Die vorhandenen Ressourcen genügen offenbar nicht, um die notwendigen Konzept- und Planungsarbeiten in der erwarteten Zeit zu realisieren. Die fehlenden Ressourcen sollen rasch und nachhaltig aufgebaut werden, Es wird bewusst nicht eine bestimmte, genau bezeichnete Stelle gefordert, um den Stadtrat einen gewissen Handlungsspielraum zu lassen. Das Ziel lässt sich aber aus Sicht der Motionärin ohne eine Erhöhung der Stellenprozente nicht erreichen.

Um den Erwartungen gerecht zu werden, soll der Stadtrat dem neu zusammengesetzten Parlament nach der „Erheblicherklärung“ an einer der ersten Sitzungen, spätestens aber mit dem Budget 2018 eine Vorlage unterbreiten, die die Stärkung der Kompetenzen und Ressourcen in einem Ausmass vorsieht, das die hohen Erwartungen zu erfüllen vermag.